

Champions der Region

Spannende D- und E-Jugendturniere
am 14. Juni 2025 in Ramlingen

Freier Eintritt!



Jugendfußball von 10 bis 17 Uhr mit viel Spaß und Unterhaltung

Champions der Region
Marktspiegel
14. Juni 2025
Ramlingen

Willkommen in der
Wahrendorff - ARENA

Stadt und DRK wollen das „Wir in Dir“ wecken

Mit einer Onlineumfrage und Postkartenaktion möchten die Initiatoren mehr Menschen für das Ehrenamt begeistern

LEHRTE (ac). Die Ortsgruppe Lehrte im Deutschen Roten Kreuz (DRK) und die Stadtverwaltung wollen gemeinsam das Ehrenamt stärken und den Einstieg in gesellschaftliches Engagement erleichtern. Dazu haben sie im Zusammenhang mit dem Familien- und Stadtfest eine Postkartenaktion und eine Onlineumfrage gestartet. Sie trägt den Namen „Entdecke das Wir in Dir“ und zeigt bereits erste Erfolge. Bis Dienstagmittag hatten 124 Personen die Umfrage besucht und 53 davon die Umfrage zumindest teilweise absolviert. „Diese Quote ist gut“, sagt Lehrtes DRK-Vorsitzender Achim Rüter.

Hintergrund der Aktion ist unter anderem der Wunsch des DRK, ein „Team Lehrte“ aufzubauen, in dem Freiwillige nach ihren individuellen Themen- und Zeitwünschen ehrenamtlich aktiv werden. Im Mai 2024 ging diese Aktion an den Start, wirklich Gestalt angenommen hat sie aber

noch nicht. Postkartenaktion und Umfrage sollen dem Vorhaben jetzt neuen Schub verleihen. Rüter betont, dass man in erster Linie ein größeres Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts schaffen und Hemmschwellen abbauen wolle.

Als Teil der Aktion „Entdecke das Wir in Dir“ werden die Postkarten im gesamten Stadtgebiet verteilt. Auf der Vorderseite befindet sich ein QR-Code, der via Smartphonekamera zu der bewusst sehr kurz gehaltenen Umfrage führt. Dort werden die Teilnehmenden unter anderem gefragt, ob sie sich bereits ehrenamtlich engagieren, wie wichtig ihnen der Kontakt zu anderen Menschen ist – und wie oft sie sich für die Allgemeinheit engagieren möchten.

Dann geht es um Interessengebiete und die Ortschaft, in der man innerhalb des Lehrter Stadtgebiets eingesetzt werden möchte – von Ahlten bis Sievershausen.



Einscannen und mitmachen: Der QR-Code auf den Plakaten und Postkarten führt zu einer Umfrage in Sachen Ehrenamt. Foto: DRK Lehrte

Wer wild entschlossen ist, sich ehrenamtlich zu engagieren, kann auch gleich Namen und Adresse hinterlassen.

Rüter zählte am Dienstagmittag bereits 20 Rückläufer, die die Umfrage komplett ausgefüllt hatten. Erst beim Stadtfest am 24. und 25. Mai waren die ersten

Postkarten mit dem QR-Code verteilt worden.

Die Zusammenarbeit des DRK mit der Stadtverwaltung bei der Aktion ist eng. Als Ansprechpartnerin für die Aktion fungiert auch die Ehrenamtskoordinatorin der Stadt, Ingrid Füllner.

Die Onlineumfrage soll laut Rü-

ter bis Ende Juni dauern. Danach werde man die Rückmeldungen ordnen. „Wenn man viele Menschen hat, kann man auch viel bewegen“, meint der DRK-Vorsitzende. Dabei seien auch kleine Beiträge wichtig, sagt er und spricht von einer „Demokratisierung des Ehrenamts“.

Hannoversche Allgemeine (HAZ) | Neue Presse (NP) | Marktspiegel
präsentieren den:

Deutscher Mühlentag

09. Juni 2025
(Pfingstmontag, 10.30 - 17.00 Uhr)
Sorgenser Bockwindmühle Burgdorf
Otzer Landstraße 16

Eintritt FREI



Ökumenischer Gottesdienst (10.30 Uhr)
Erlebnisführungen
Akkordeon-Orchester Hohner-Ring Burgdorf (13.00 Uhr)
Frisch aus dem Holzbackofen: Brote und Kuchen
Imbiss und Getränke

BURG DORF | **Parlasca** | **vvv Burgdorf**

www.vvvburgdorf.de | Tel.: 05136 / 1862

Kinder lernen den Wald kennen

Infomobil der Jäger und ein Ausflug geben den Grundschulern aus Ahlten Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt

AHLTEN (r/fh). Die Dritt- und Viertklässler haben kürzlich einen besonderen Vormittag erlebt, als das Infomobil der Jägerschaft Burgdorf Station an der Grundschule Ahlten machte. Dabei lernten sie viel über heimische Tiere, Pflanzen und den Naturschutz.

Mit Präparaten, also ausgestopften Tieren, Lernmaterialien und vielen spannenden Geschichten aus Feld, Wald und Flur begeisterte der Jäger Hans-Günther Dörge die Schülerinnen und Schüler. Die Fragen der Kinder beantwortete er mit Geduld und Fachwissen.

„Nur wer die Natur versteht, kann sie auch schützen“, lautete die zentrale Botschaft des Besuchs. Die Kinder erfuhren, wie unterschiedliche Tierarten leben, welche Rolle Jäger im Ökosystem spielen und warum es wichtig ist, den natürlichen Lebensraum zu bewahren.

Der Besuch des Infomobils war Teil eines größeren Projekts: Die dritten und vierten Klassen arbeiteten im Rahmen des Sachunterrichts über mehrere Wochen intensiv zum Thema „Wald“. Dabei setzten sich die Kinder nicht nur theoretisch mit Flora und Fauna auseinander, sondern unternahmen auch selbst Entdeckungstouren in die Natur.

Ein besonders eindrucksvoller Tag war der Waldausflug der Klasse 3a mit ihrer Klassenlehrerin Tatjana Meomartino. Spielerisch erkundeten die Kinder die Stockwerke des Waldes – vom Moosboden bis zu den höchsten Baumkronen. Dabei erfuhren

sie, welche Tiere wo leben und welche Pflanzen welchen Lebensraum benötigen.

Ein Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Bauen von Nist-

kästen. Jedes Kind durfte einen Nistkasten anfertigen, den es anschließend mit nach Hause nehmen konnte. Darüber hinaus wurde ein weiterer Nistkasten

gemeinsam für die Schule gebaut. Er soll künftig im Schulgarten aufgehängt und als Beobachtungsobjekt im Sachunterricht dienen.



Mit Geduld und Fachwissen beantwortet der Jäger Hans-Günther Dörge die Fragen der Grundschüler. Foto: Privat

Heinz Sielmann Stiftung



Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Erinnern Sie sich noch an das Frühlingslied „Alle Vögel sind schon da“? In Deutschland steht der dort besungene Star auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – wie viele weitere heimische Lebewesen, deren Lebensräume schwinden. Es liegt in unserer Hand, ihr Überleben zu sichern und unsere Lebensgrundlage zu erhalten.

Helfen auch Sie mit, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen, bedrohte Tierarten und ihre Rückzugsgebiete zu schützen, um sie auch noch für nachfolgende Generationen erlebbar zu machen. **Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der Arbeit der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung.**

Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – auch für Kinder. Deshalb setzt sich die Stiftung, ganz im Sinne ihres Gründerpaares (dem legendären Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann), mit viel Leidenschaft und aller Kraft für die Vielfalt der Natur und ihrer Erhaltung ein.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

